

Major

Joachim Neumann

geb. 03.11.1916 Mainz

gest. 17.11.2000 Bonn

Kommandeur I. / Panzer-A.R. 103

Ritterkreuz am 23.02.1944 Major



Heer

Auszeichnungen

EK II

EK I

DK in Gold am 10.10.1943 als Major

Anerkennungsurkunde des OB des Heeres am 17.09.1943

Panzerkampfabzeichen in Silber

Verwundetenabzeichen in Gold 1944

Ostmedaille 1942

Beförderungen

1935 Fahnenjunker

1937 Leutnant

1939 Oberleutnant

1941 Hauptmann

1942 Major

Joachim Neumann trat 1935 als Fahnenjunker in das A.R. in Ludwigsburg ein. 1939 war er Nachrichtenoffizier, dann folgte der Frankreich- und der Ostfeldzug. Nach den schweren Kämpfen im Osten bei Kowel wurde Neumann Lehrgangsführer an der Artillerieschule und 1945 Ia beim Hako 316 in Italien. Es folgte eine kurze Kriegsgefangenschaft in Italien bis Oktober 1945. 1951 trat er in den Bundesgrenzschutz ein und wurde 1956 wieder Soldat in der neuen Bundeswehr. Dort war er dann Oberst und Kommandeur des Artillerie-Lehr-Regiments in Idar-Oberstein. Am 30. Juni 1971 wurde er krankheitshalber als Oberst pensioniert, ausgezeichnet mit dem BVK I.Klasse.